



siehe auch: [Parkettierungen](#)

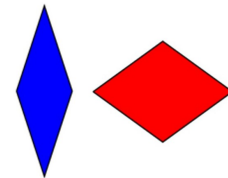
Roger Penrose:

- ▶ beschäftigte sich mit nicht-periodischen Parkettierungen
- ▶ suchte eine möglichst kleine Anzahl aperiodischer Pflastersteine
- ▶ bewies 1974, dass 2 Pflastersteine für ein aperiodisches Parkett ausreichen

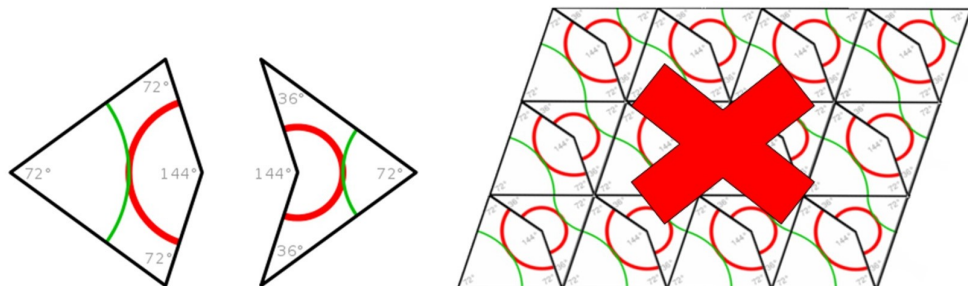


Quelle: <https://www.agile-rabbit.com/wp-content/uploads/2019/03/Roger-penrose.jpg> (Stand: 10.08.21)

Die Pflastersteine sehen auch gar nicht so kompliziert aus. Zum Beispiel die beiden Rauten oder Drache und Pfeil beim Exponat „Wer findet den Fisch“. Allerdings dürfen die Steine nicht beliebig aneinander gelegt werden, sondern müssen bestimmte Lageregeln erfüllen.



Die Lageregeln für Drache und Pfeil sind hier zum Beispiel durch die roten und grünen Linien gekennzeichnet. Die roten und grünen Teilstücke müssen durchgängige Linien bilden. So werden periodische Muster verhindert.



Drachen und Pfeile kann man mit Hilfe eines regelmäßigen Fünfecks konstruieren. Die Längen der roten und blauen Seiten stehen im Verhältnis des Goldenen Schnitts.

